Interview (1)

Ein Interview ist eine gezielte und geplante Befragung einer oder mehrerer Personen mit dem Ziel etwas über die Person oder ein Sachgebiet, auf dem diese Experte ist, herauszufinden. Wenn ihr ein Interview durchführen wollt, zum Beispiel mit dem Direktkandidaten eures Wahlkreises, solltet ihr folgende Schritte beachten:

Vorbereitung des Interviews:

- Vereinbart einen Termin. Dies sollte so früh wie möglich geschehen, denn der Terminkalender von Politikern ist zur Wahlkampfzeit meist sehr eng.
- Bereitet euch optimal vor: dazu gehört bereits genaueres über die zu interviewende Person zu wissen; dann solltet ihr zu dem Themenbereich, den ihr erfragen wollt, gut informiert sein und drittens solltet ihr die Fragen, die ihr stellen wollt, vorher genau vorbereiten.
- Was die Fragen angeht, achtet darauf möglichst *offene Fragen* zu stellen. Eine Frage ist offen, wenn man sie nicht nur mit Ja, Nein oder einem Wort beantworten kann, sondern wenn sie den Befragten auffordert, mehr zu erzählen.
  geschlossene Frage: Sind Sie mit dem Ergebnis Ihrer Wahlkampagne zufrieden?
  offene Frage: Wie beurteilen Sie das Ergebnis Ihrer Wahlkampagne?
- Überlegt, wie ihr das Interview sichern wollt: mit einem Kassettenrecorder aufnehmen oder mitschreiben? Stellt sicher, dass die Technik funktioniert!

Durchführung des Interviews:

- Stellt euch eurem Interviewpartner/in vor: Name, Schule und Anlass der Befragung. Sagt ihm oder ihr, wofür ihr die Ergebnisse benötigt und ob sie veröffentlicht werden. Bedankt euch, dass er/sie Zeit für euch gefunden hat. Wichtig ist es eine angenehme Atmosphäre herzustellen, so dass der Befragte gerne redet und sich nicht zu kurz fasst. Das heißt natürlich nicht, auf kritische Fragen zu verzichten! Auch solltet ihr nachfragen, falls ihr eine Antwort nicht versteht oder das Gefühl habt, der Interviewte weicht euch aus.
- Vermeidet Kettenfragen, das heißt mehrere Fragen hintereinander zu stellen.
- Stellt auch persönliche Fragen, zum Beispiel: Warum sind Sie Politiker/in geworden? Wie kommen sie mit dem In-der-Öffentlichkeit-Stehen zurecht?

Abschluss und Nachbereitung des Interviews:

- Bedankt euch nochmals bei eurem/eurer Interviewpartner/in. Falls ihr das Interview veröffentlichen wollt, fragt nach, ob er/sie es noch einmal vorher lesen möchte (durchaus üblich!).
- Jetzt beginnt die eigentliche Arbeit: die Auswertung des Interviews. Fertigt eine Abschrift der Tonbandaufnahme an und gliedert sie in Abschnitte. Referiert die wichtigsten Ergebnisse oder haltet sie auf einer Wandzeitung fest, so dass sich eure Mitschüler/innen informieren können.

Im folgenden noch ein paar Beispiele für mögliche Fragen an eine/n Politiker/in, der/die für die Bundestagswahl kandidiert (Wenn ihr mehrere Politiker/innen interviewt, sollten die Fragen ähnlich sein, um die Ergebnisse besser vergleichen zu können!):

Biografie/Persönliches:

- Was hat Sie dazu bewogen, Politiker zu werden?
- Was wären Sie, wenn Sie nicht Politiker wären?
- Wie sieht Ihre politische Karriere aus (wichtigste Etappen)?
- Welche Auswirkungen hat Ihr Beruf auf Ihr Privatleben?

- Was verdienen Sie denn so?
- Wie sieht der Alltag eines Politikers aus?
- Was mögen sie besonders an Ihrer Arbeit? (Was nicht?)
- Wie viel Zeit Ihrer Arbeit wird von repräsentativen Aufgaben beansprucht?

Allgemein:
- Was zeichnet eine/n gute/n Politiker/in aus?
- Stimmen Sie in allen Belangen mit Ihrer Partei überein?
- Wer ist Ihrer Meinung nach der Politiker/die Politikerin des Jahrhunderts?
- Was tun Sie, um Jugendliche für Politik zu begeistern?
- Was tun Sie in Ihrer politischen Arbeit für die Jugend (konkretes Beispiel)?
- Wie schätzen Sie die heutige Jugend ein?

Themen:
- Was tut Ihre Partei in puncto **Bildungspolitik?**
- Wie wollen Sie mit dem Problem des Lehrermangels umgehen?
- Wie sollen wir fit für die Zukunft werden, wenn es an unserer Schule nur alte Computer gibt?
- Welche Maßnahmen sollte der Staat ergreifen, um die **Arbeitslosigkeit** zu senken?
- Wie versuchen Sie in Ihrer Partei gegen **Rechtsradikalismus** und Ausgrenzung von Ausländern vorzugehen?
- Welche Konzepte hat Ihre Partei zum Thema Islamunterricht an Schulen?
- Wie kann man sich vor **Terrorismus** schützen?
- Sollte sich Ihrer Meinung nach die Bundeswehr aktiv an Kriegshandlungen beteiligen?
- Wie stehen Sie zum Ausstieg aus der **Atomkraft?**
- Welche Konzepte hat Ihre Partei zur Vermeidung von weiterer Umweltverschmutzung durch den Individualverkehr?
- Wie finden Sie die zunehmende Privatisierung öffentlicher Aufgaben? (zum Beispiel: Bahn, Müllabfuhr, Post)

Diese Liste kann natürlich beliebig erweitert werden. Orientiert euch an den gerade aktuellen Themen und was euch daran besonders interessiert.

Regierung/Partei/Wahlkampf:
- Was schätzen Sie an der Regierung bzw. an der Opposition? (Je nachdem ob der/die Abgeordnete/r der Regierung oder der Opposition angehört.)
- Wo liegen die Stärken Ihrer Partei, wo die Schwächen? Was kritisieren Sie an Ihrer Partei? Was würden Sie anders machen?
- Was macht Ihre Partei, um dem sinkenden Wahlinteresse entgegenzuwirken?
- Warum werden nicht alle Versprechen eingehalten, die im Wahlkampf gemacht werden?

Tipp:
Teilt euch die Fragen auf, so dass jeder einen bestimmten Themenkomplex bearbeitet und auch im Interview die Fragen dazu stellt. Das ist angenehmer und belebt das Gespräch.